

Call for Papers zum Symposium von PULS

Nachhaltige Beteiligung

vom Schulumbau zur Lernraumentwicklung

organisiert durch PH FHNW im Campus Muttenz
in Basel, am 27. und 28. Februar 2020

Im Rahmen des Symposiums «Nachhaltige Beteiligung» wird Schul(um)bau weniger als ein abgeschlossener Prozess mit definiertem Anfang und Ende verstanden, sondern der Fokus liegt auf einer veränderungsoffenen Entwicklung des Lernraumes. Davon ausgehend ist es folgerichtig, dass die pädagogische Seite ihre Anliegen bei Architektur und Verwaltung nachhaltig einbringt.

Gleichwohl zeigen Erfahrungen, dass Beteiligungsprozesse an rechtliche, organisatorische, fachliche und auch haltungsmässige (persönliche) Grenzen stossen. Das Symposium «*Nachhaltige Beteiligung?! Vom Schul(um)bau zur Lernraumentwicklung*» des PULS-Verbundes (Professionelle Unterstützung von Lern- und Schulraumentwicklung) setzt an diesem Punkt an, indem es Strukturen der Beteiligung aufzeigt, kritisch reflexiv beleuchtet und folgende Fragen stellt:

- Wie gelingt ein Zusammenwirken der Akteure aus Pädagogik, Architektur und Verwaltung, dass Lernen auf vielfältige Weisen möglich wird?
- Wie können sich Lernende, Lehrende und Eltern nachhaltig an der Mitgestaltung von Lernorten beteiligen?

Lernraumentwicklung heisst in diesem Symposium, sowohl Schul(um)bauprojekte als auch «kleinere» Prozesse der Schulraumgestaltung in den Blick zu nehmen.

Es sollen (mögliche) Formen der Beteiligung aus konkreten Praxiserfahrungen zu Schul(um-)bauten und Schulraumgestaltung diskutiert werden sowie grundsätzliche Kriterien für gelingende Beteiligungsprozesse. Ziel ist es, Handlungsoptionen zu verdeutlichen und einen Beitrag zu einem wirksameren Zusammenspiel von Akteuren in einem lernenden Netzwerk zu leisten.

Das Netzwerk PULS versteht sich als wachsende länderübergreifende Plattform, ein Zusammenschluss von Hochschulen, Schulentwicklungsinstitute, Behörden aus den Bereichen Pädagogik, Architektur und Verwaltung. Nach den Symposien in Linz 2018 und Düsseldorf 2019 soll diese Veranstaltung in Basel eine Vernetzung zu den Expertisen und Entwicklungen in der Schweiz herstellen.

Wir bitten **bis zum 30. September** einen Abstract von **max. 500 Wörtern** für eines der beiden Themenforen einzureichen:

- «Beteiligungsprozesse konkret – Praxis lebendig werden lassen»
- «Offenen Themenraum» im Kontext der Ausschreibung zum Symposium

Als Format sind max. 25 min Präsentation und 20 min Diskussion pro Panel vorgesehen.

Der Abstract ist als pdf an ulrich.kirchgaessner@fhnw.ch und cornelia.dinsleder@fhnw.ch zu senden. Sie erhalten bis Anfang November eine Rückmeldung bzgl. der Annahme Ihres Beitrags.

Das Symposium wird **organisiert von: Ulrich Kirchgässner & Cornelia Dinsleder**, Professur Unterrichtsentwicklung und -forschung, Institut Primarstufe, Pädagogische Hochschule FHNW, Teil des PULS Verbundes

Programmskizze:

TAG 1 – 27.02.2020

13:30-15:00 Theoretische & praktische Perspektiven zur Lernraumentwicklung: Ein dialogischer Einstieg mit ...

Franz **Hammerer** (PH Wien/Krems, Referent, Dozent zu Schularchitektur)

Rosmarie **Schwarz** & Felicitas **Sprecher Mathieu** (Begleitung von Schulraumentwicklungsprozessen; Hintergrund architektonische Perspektiven, Baubiologie)

Sonja **Rickhoff** (Schulleiterin der PS Bruderholz)

Christian **Reutlinger** (Schweizer Sozialgeograph und Erziehungswissenschaftler, Leiter der Forschungsabteilung des Instituts für Soziale Arbeit FHS St. Gallen)

15:15-16:45 *Beteiligungsprozesse konkret – Praxis lebendig werden lassen*

Beiträge in zwei bis drei Panels, die ab Juli 2019 eingereicht werden können

17:15-18:15 Hochschulentwicklung Lernen & Raum

Vorstellung von Lehrformaten und partizipativen Schulentwicklungsbeispielen in Kooperation mit Hochschulen; 3 Panels: Vorstellung von Projekten der PULS-Gruppe

18:30-22:00 Abendprogramm geführter Stadtspaziergang und kulinarischer Ausklang in Basel

TAG 2 – 28.02.2020

09:00-10:00 Start mit interaktivem Format oder Diskussion

exemplarischen Beteiligungsprozesses – Primarschule in Bern
Kooperationspartner: Netzwerk für Bildung & Architektur

10:30-12:00 Schul(um-)bau und Lernraumentwicklung

Themenfokus: Beteiligung von Schüler/-innen

13:00-14:00 Vernetzungsforum

alle Beteiligten am Multiplier Event

14:00-15:30 *Offener Themenraum*

Beiträge in zwei bis drei Panels, die ab Juli 2019 eingereicht werden können

16:00-17:00 Podiumsdiskussion und Abschluss der Tagung